



## Eingangserweiterung

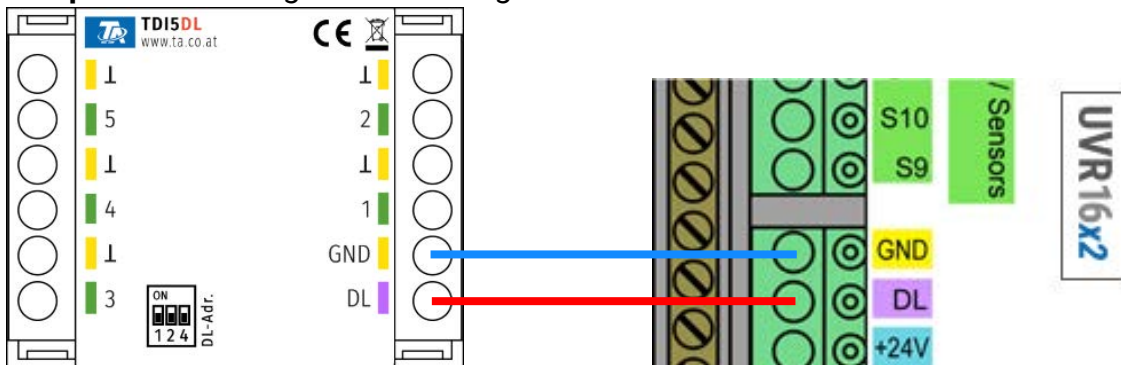


Der **TDI5-DL** (Temperature and Digital Input) übersetzt bis zu fünf Signale für die Datenleitung (DL-Bus) oder CORA-DL, diese können entweder ein Digitalsignal (Ein/Aus) oder der Messwert eines PT1000-Sensors sein. **Digitalsignale müssen potentialfrei sein. Achtung:** Wegen der Trägheit des DL-Busses ist dieses Modul **nicht** für zeitkritische Verwendungen geeignet (z.B. Digitaleingänge als Taster).

Wird der TDI5-DL mit **CORA-DL** verwendet, können die Eingänge 1-3 Spannung und die Eingänge 3-5 Strom messen.

## Elektrischer Anschluss

**Beispiel:** Verbindung mit einem Regler UVR16x2



Die Grundlagen der DL-Busverkabelung sind in den Montageanleitungen der frei programmierbaren Regler ausführlich beschrieben. Die Polung des DL-Bus muss beachtet werden.

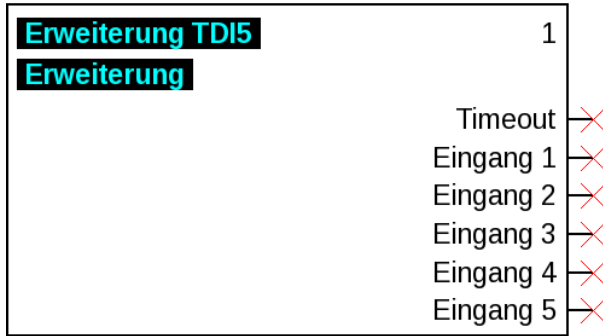
## Programmierung in TAPPS2

Der TDI5-DL kann über DL-Bus oder CORA-DL verwendet werden. Siehe beiliegende „Zusatzanleitung für DL-Geräte mittels CORA-DL“ für mehr Informationen.

Der elektrische Anschluss ist bei beiden Anwendungsfällen gleich. Es kann nur DL-Bus oder CORA-DL verwendet, nicht beides zugleich.

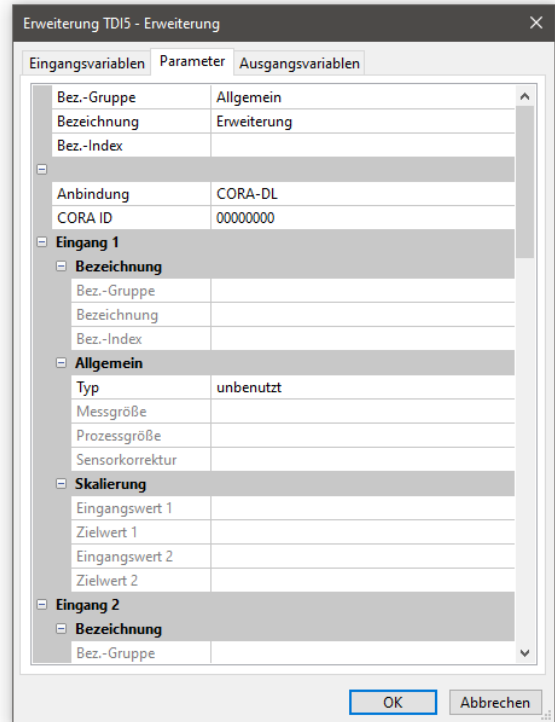
Wird der TDI5-DL über den konventionellen DL-Bus verwendet, können nur PT1000-Sensoren und potentialfreie Digitalsignale eingelesen werden.

# CORA-DL



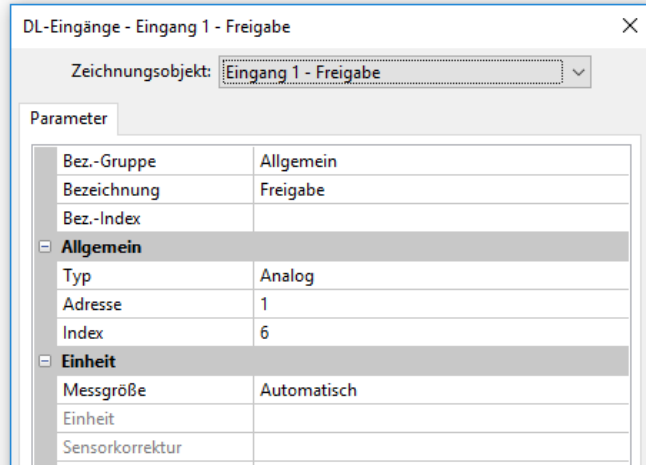
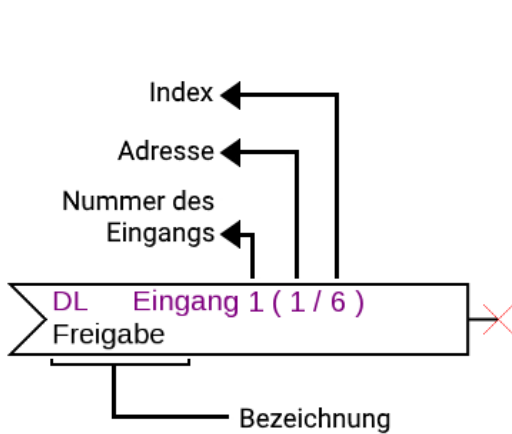
Es wird das CORA-Gerät „Erweiterung TDI5“ verwendet (TAPPS2 Mindestversion: **1.20**). Die CORA-ID ist einzugeben (zu finden auf einem Aufkleber am Gehäuse).

Jedem Eingang kann eine eigene Bezeichnung, Mess- und Prozessgröße, Sensorkorrektur und Skalierung vergeben werden. Deren Verwendung ist gleich jener bei Eingängen an x2-Reglern, siehe deren Anleitung für mehr Informationen.



# DL-Bus

Beim folgenden Beispiel wird die werkseingestellte DL-Busadresse von 1 verwendet.



Die wichtigsten Einstellungen befinden sich im Punkt **Allgemein**. Soll ein Digitaleingang (Ein/Aus) ausgelesen werden (Index 1-5) muss der Typ auf **Digital** gestellt werden, sonst auf **Analog**. Weiters sind die am TDI5-DL eingestellte DL-Busadresse (werkseitig 1) anzugeben, sowie der Index des gewünschten Eingangs.

Mit der **Messgröße** auf **Automatisch** sind keine weiteren Einstellungen unter **Einheit** mehr notwendig.

Die Tabelle unter **Index** (Seite 3) gibt Auskunft darüber, welcher Index welchem Eingangsstatus zugehört.

## Index

Der TDI5-DL gibt Werte über folgende Indizes auf die Datenleitung weiter. Diese entsprechen den Eingangszuständen.

Index	Einheit	Quelle/Wert	
1-5	Ein/Aus	Externes Digitalsignal	Eingänge 1-5
6-10	Temperatur °C	PT1000-Sensor	Eingänge 1-5
11-12		nicht verwendet	
14	Dimensionslos	Seriennummer des Moduls	
15	Dimensionslos	Softwareversion (ohne Komma)	

## DL-Adresse

Der TDI5-DL hat werksseitig eine Adresse von 1. Mit den Dip-Schaltern im Gerät kann die Adresse geändert werden. Die letztendliche Adresse setzt sich aus der werksseitigen 1 und der Summe der auf „ON“ geschalteten Dip-Schalter zusammen.

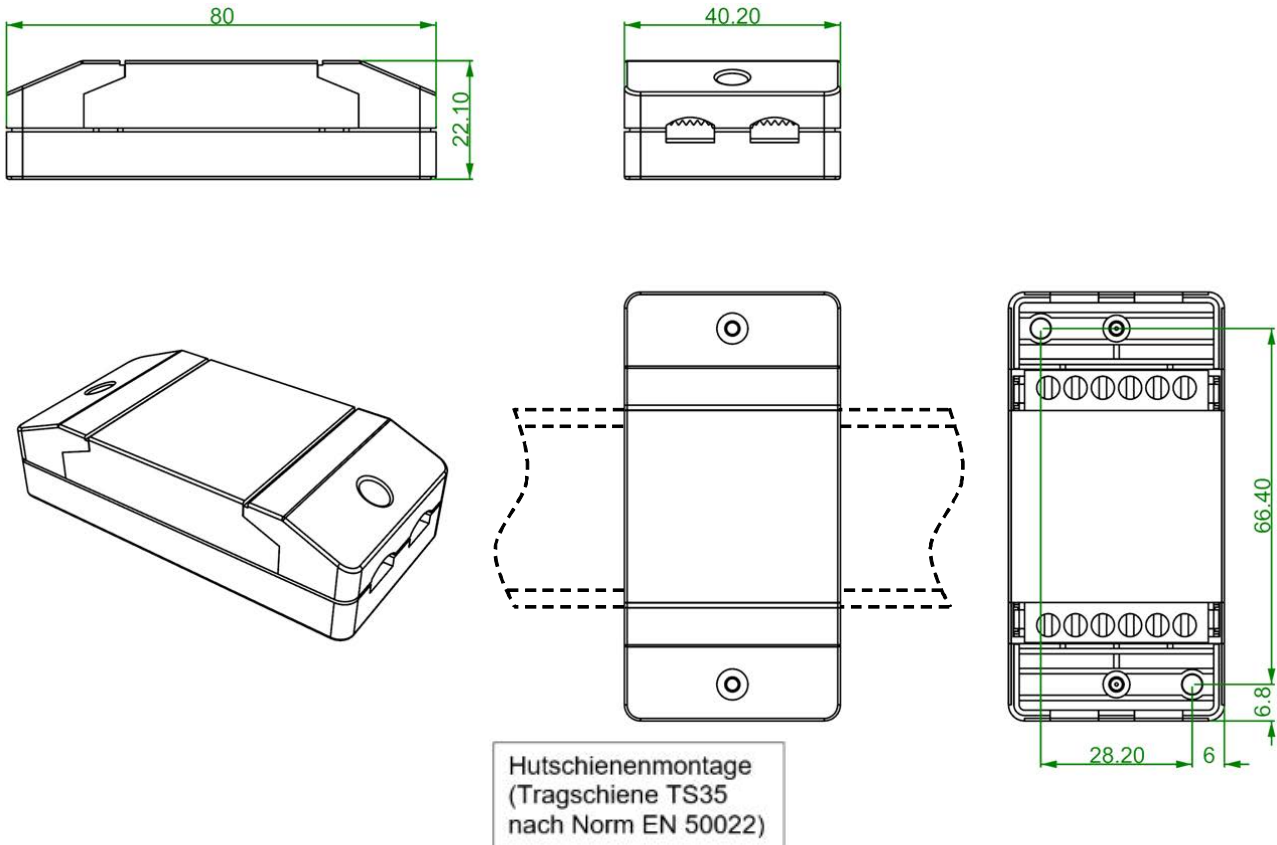
### Beispiel

Gewünschte Adresse	6
Werkseinstellung	1
Dip-Schalter 1 und 4	+ 5
Summe = Adresse	= 6
Die Dip-Schalter <b>1</b> und <b>4</b> müssen auf <b>ON</b> gestellt werden.	



Stellung der Dip-Schalter laut Beispiel.

## Abmessungen in mm



## Technische Daten

DL-Buslast	30%
Schutzart	IP20
Klemmbereich	max. 1,5 mm <sup>2</sup>
CORA-DL	Seriennummer ≥ 010802
Temperaturmessung (E1-E5)	PT1000-Sensor Genauigkeit: typ. 0,4K, max. ±1K im Bereich von 0 - 100°C
Spannungsmessung (E1-E3) (nur CORA-DL)	0-10V Genauigkeit: typ. 1%, max. 3%
Strommessung (E3-E5) (nur CORA-DL)	0-20 mA Genauigkeit: typ. 1%, max. 3%
Max. Umgebungstemperatur	45 °C

Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Diese Anleitung ist nur für Geräte mit entsprechender Firmware-Version gültig. Unsere Produkte unterliegen ständigem technischen Fortschritt und Weiterentwicklung, wir behalten uns deshalb vor, Änderungen ohne gesonderte Benachrichtigung vorzunehmen.

© 2024